

Katholische Berufsbildende Schule Mainz

Staatl. anerkannte Ersatzschule in freier Trägerschaft
der Sankt Martinus Schulgesellschaft gGmbH
Stefansstr. 2 - 6 | 55116 Mainz | Tel 06131 144078-0



Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen ☒

Anmeldung für die Höhere Berufsfachschule im Schuljahr _____.

Angaben zum Bewerber/zur Bewerberin

Familienname		☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers
Vorname/n (<u>Rufname bitte unterstreichen</u>)		☐ katholisch ☐ ev. ☐ _____
Geburtsdatum	Geburtsort (und Land)	Staatsangehörigkeit
In Deutschland seit (Datum Zuzug)	Familiensprache (Muttersprache)	Gesundheitliche Einschränkungen (Asthma etc. > freiwillige Angaben)
Straße und Hausnummer		
Postleitzahl und Wohnort		
Mailadresse → Pflichtfeld zur Benachrichtigung und für Rückfragen!		Mobilnummer

Adressangaben eines Sorgeberechtigten

Vor- und Zuname	☒ Hier genannt ist ☐ die Mutter ☐ der Vater ☐ diese/r Sorgeberechtigte/r:
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
Mobilnummer/Telefon	
Mailadresse → Pflichtfeld zur Benachrichtigung und für Rückfragen!	Mobilnummer/Telefon (tagsüber)

Bisheriger Bildungsweg

Datum/Jahr der Einschulung in die 1. Klasse →	
Zuletzt besuchte Schule (Name, Ort)	Zeitraum von - bis
☒ erreichter/beabsichtigter Abschluss vor Ausbildungsbeginn: ☐ Sekundarabschluss I	

Bisherige Praktika

Freiwilliges soziales Jahr oder Ähnliches (Einrichtung, Adresse)	Zeitraum der Tätigkeit/en (von – bis)

Bitte senden Sie alle aufgeführten Dokumente an unsere Anschrift
oder digital an info@kbs-mainz.de (beim Schulbesuch im Original vorzulegen!)

→ Den ausgefüllten **Anmeldebogen** und einen unterschriebenen **Lebenslauf mit Passfoto**

→ und das **beglaubigte Halbjahreszeugnis** und **Jahreszeugnis der 10. Klasse** (bzw. letzter Abschluss)

→ Das **Jahreszeugnis der 10. Klasse** ist mit **Erhalt** direkt nachzureichen!

.....
Wohnort, Datum

.....
Unterschrift (Sorgeberechtigte/r für minderjährige/n Schüler/in)

Information zum Verbleib beim Bewerber/bei der Bewerberin

Informationspflichten zur Datenerhebung

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen (und Ihrem Kind) einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer Daten bei der KBS Mainz geben:

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Die Katholische Berufsbildende Schule, Stefansstr. 2 – 6, 55116 Mainz. Mit Fragen und Beschwerden wenden Sie sich bitte an den schulischen Datenschutzbeauftragten unter dsb@kbs-mainz.de, Tel. 06131 144078-0.

2. Zu welchem Zweck werden Ihre Daten und die Ihres Kindes verarbeitet?

Die Daten werden zur Erfüllung unseres Bildungs- und Erziehungsauftrages nach § 67 Schulgesetz und den dazugehörigen Schulordnungen verarbeitet. In Bezug auf die Eltern handelt es sich in erster Linie um Kontaktdaten; in Bezug auf die Schüler/innen um Schulverwaltungsdaten und für die pädagogische Arbeit notwendige Daten (z. B. Schulnoten).

Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit veröffentlichen wir zur Veranschaulichung unserer schulischen Arbeit auf unserer Homepage mit Einwilligung der Schüler/innen bzw. deren Eltern Fotos, Videos und Texte.

Bei der Nutzung schulischer Informationstechnik (z. B. Rechner im PC-Raum/Tablets) werden die Aktivitäten der Schüler/innen protokolliert. Dazu werden Sie vorab in einem gesonderten Informationsschreiben über Datenverarbeitungsvorgänge und Regelungen unterrichtet.

Unsere Schule stellt eine Online-Lernplattform zur Verfügung. Sie werden mit einem gesonderten Informationsschreiben dazu aufgeklärt und um Einwilligung gebeten.

3. An welche Stellen können Daten übermittelt werden?

a. Private und öffentliche Stellen

Unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen übermitteln wir Daten beispielsweise an die Schulaufsichtsbehörden, Schulträger oder an eine andere Schule bei einem Schulwechsel. Wir geben keine Schülerdaten an private Stellen für Werbezwecke weiter.

b. Auftragsverarbeitung Drittland

Unsere Schule verwendet Cloud-Produkte europäischer Anbieter (wie z. B. iCloud oder MS Office 365 etc.). Dabei achten wir darauf, dass die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung DSGVO eingehalten und nach Möglichkeit keine personenbezogenen Daten der Schüler/innen in der Cloud gespeichert werden. Im Übrigen besteht im Zusammenhang mit der Wartung unserer EDV/bestimmter Softwareprodukte Auftragsverhältnisse mit privaten Unternehmen. Dabei ist ein Zugriff auf Daten durch das Unternehmen möglich.

4. Wie lange werden Daten gespeichert?

Wir löschen die Daten von Schüler/innen grundsätzlich spätestens ein Jahr nach Verlassen der Schule. Für einige Unterlagen (z. B. Klassenbuch) bestehen spezielle Aufbewahrungsfristen von drei und mehr Jahren (z. B. Abschlusszeugnisse).

5. Welche Datenschutzrechte haben Sie bzw. Ihr Kind?

Nach der DSGVO stehen Ihnen Datenschutzrechte, wie z. B. das Recht auf Berichtigung oder Löschung von Daten, und Widerspruchsrechte zu. Außerdem steht Ihnen ein Auskunftsrecht über Ihre bei uns gespeicherten Daten (und die Ihres Kindes) zu. Es handelt sich dabei um die Daten, die Sie bei der Schulanmeldung freiwillig angegeben haben. Auf Verlangen erhalten Sie eine Kopie Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten. Beschwerden können Sie beim schulischen Datenschutzbeauftragten sowie den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz vorbringen.